

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Indikatoren zur Erfassung Beruflicher Bildung für nachhaltige Entwicklung

8. BBFK, Klagenfurt



Agenda



- Zielsetzung
- Theorie und Modell
- Methoden
- Ergebnisse
 - Priorisierung
 - Erprobung
 - Empfohlene Indikatoren

Eckpunkte des Projekts



Projekt

- Indikatoren Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung {IBBnE}



Auftraggeber

- Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)



Laufzeit

- 01/2019 bis 12/2021



4 Partner



Staatlich anerkannte, private
**Fachhochschule des
Mittelstands (FHM)**



**Forschungsinstitut
Betriebliche Bildung**



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



- Warum haben wir das Projekt gemacht?
- Was waren die Anforderungen an uns?

Projekt INDIKATOREN BERUFLICHE BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG {iBBnE}

Ziele	Entwicklung eines Indikatorensets zur Messung des Umsetzungsstandes der BBNE in der dualen Ausbildung
Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">• Modellentwicklung• Identifikation von Indikatoren in der Berufsbildung• Erprobung zur Erfassung möglicher Indikatoren• iterativer Forschungsprozess unter Einbindung aller Berufsbildungsakteure• Fokus auf Input und Output-Indikatoren

- BNE = Bildung für nachhaltige Entwicklung
- BBNE = Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung

Anforderungen an Indikatoren

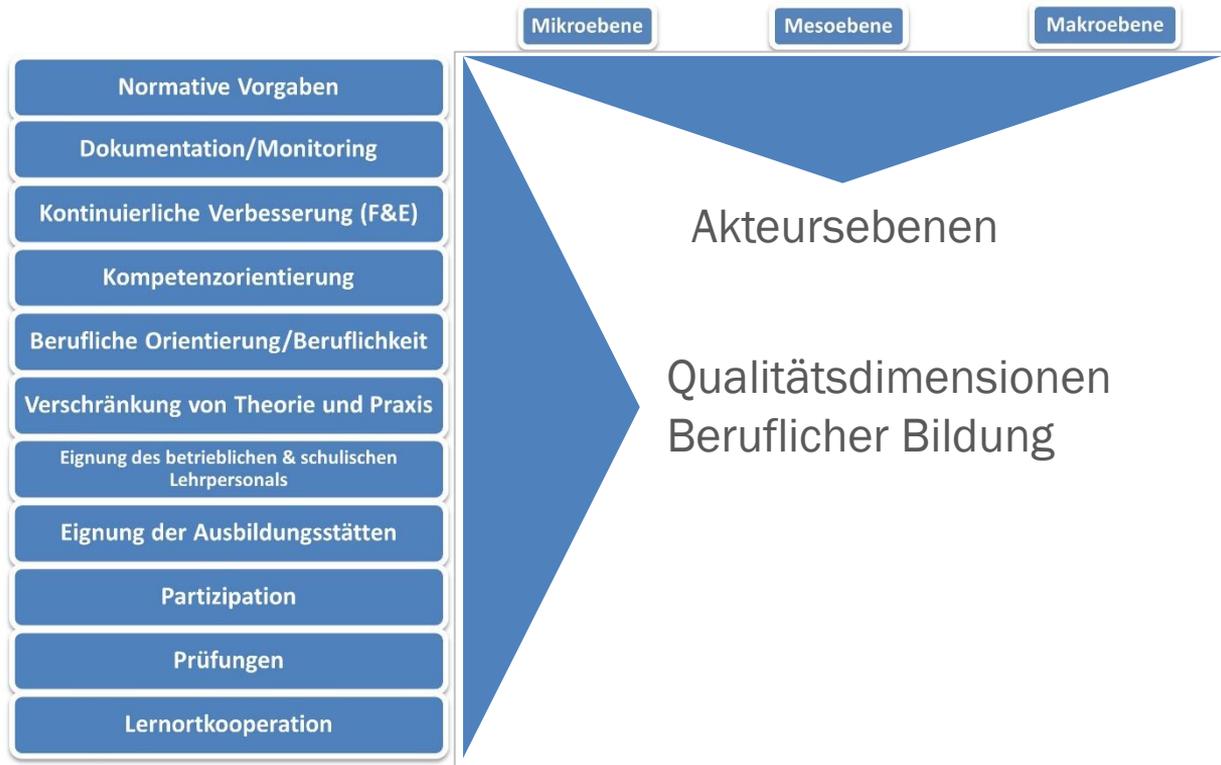


Relevanz	Wenige zentrale Indikatoren
Glaubwürdigkeit	Akzeptanz bei zentralen Stakeholdern, wissens. Gütekriterien
Verwertbarkeit	Fortschreibbar über die Zeit und Entwicklungen aufzeigen
Zugänglichkeit	Verfügbarkeit Daten vorhanden
	Machbarkeit Notwendig f. Steuerung, Erfassung möglich
	Wünschenswert Zusätzliche Daten, modifizierte Daten

- Wie sind wir vorgegangen?
- Warum sind so vorgegangen?

Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">• iterativer Forschungsprozess → Mixed-method-Ansatz• Einbindung aller Berufsbildungsakteure → Multiperspektivenansatz• Erprobung zur Erfassung möglicher Indikatoren
Methoden	<ul style="list-style-type: none">• Experteninterviews (Berufsverbände, Statistik, Wissenschaft, Berufsbildungspraxis)• Pilotierung standardisierter Erhebungsinstrumente<ul style="list-style-type: none">– für Auszubildende– für Betriebe• Erprobung automatisierter Dokumentenanalysen• Workshops und Gruppendiskussionen zu unterschiedlichen Entwicklungsständen (sogenannte Search Conferences) <ul style="list-style-type: none">• N=46• N=148• N=337• N=540• N=45

Modell BBNE-Indikatoren



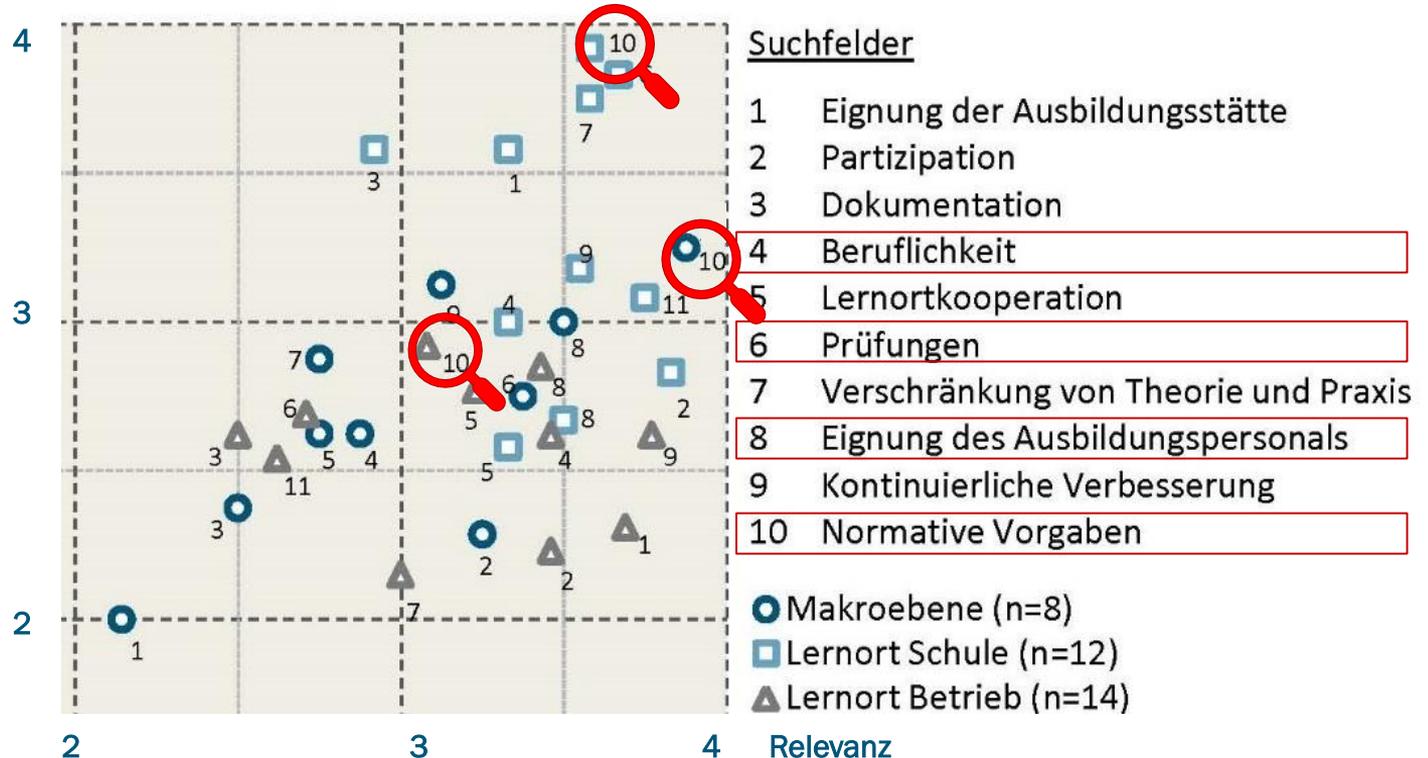
Quelle: Hecker et al., 2021, in Anlehnung an Guellali, 2017

- Was waren die (Zwischen)-Ergebnisse?

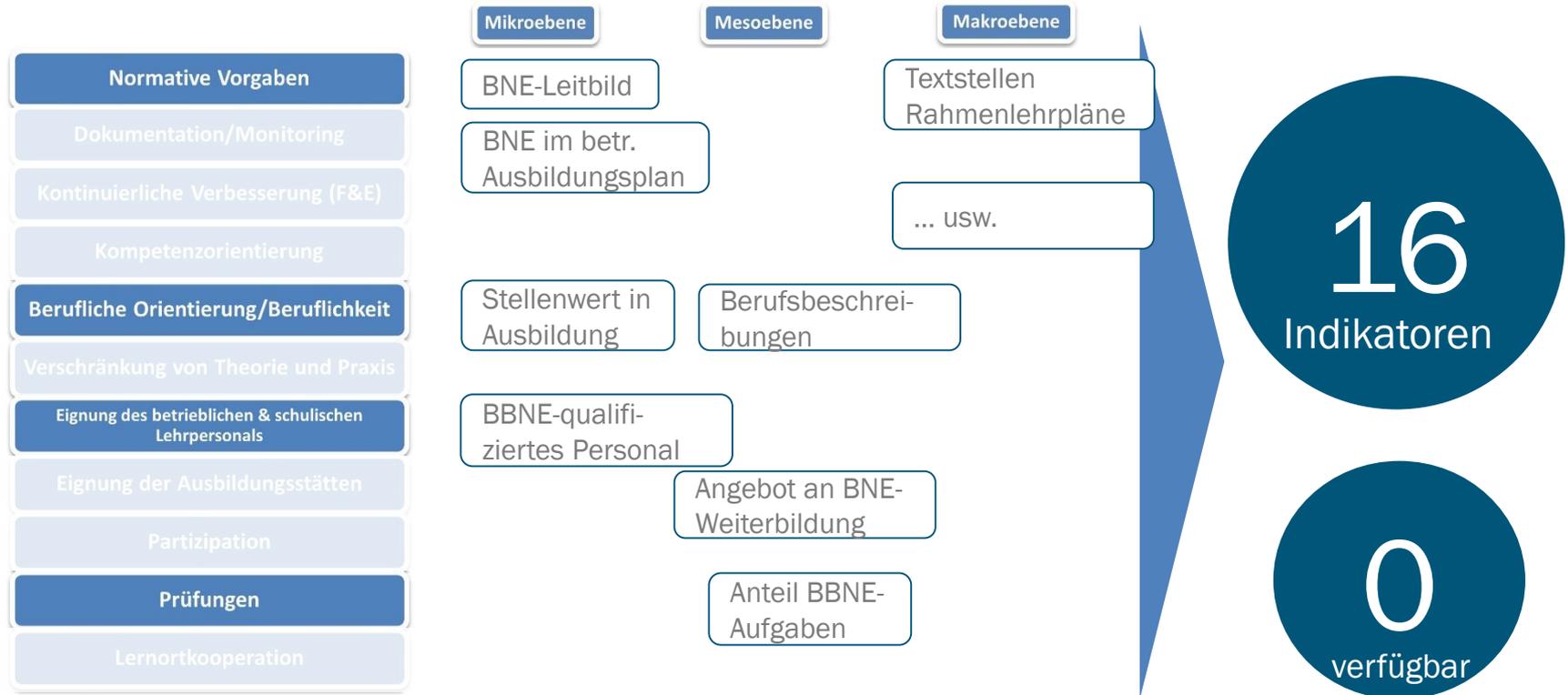
Priorisierung des Modells

Mittlere
Einschätzung
der
Dimensionen
nach
Zielgruppen

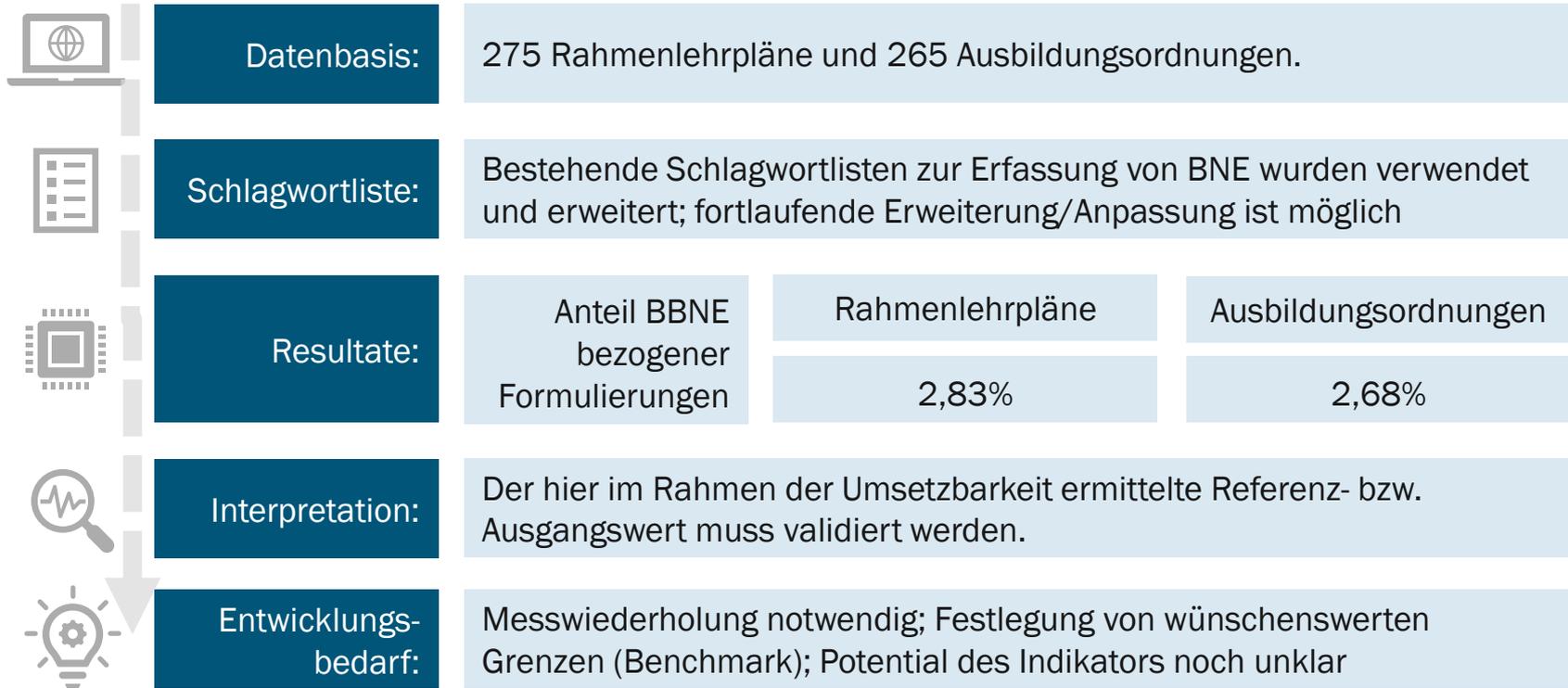
Praktikabilität



Priorisiertes Modell BBNE-Indikatoren



Erprobung autom. Dokumentenanalyse



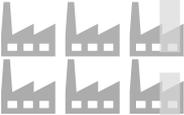
Quelle: Fischer et al., im Erscheinen (voraus. 2022)

Pilotierung einer Betriebsbefragung



Fragebogen:

Entwicklung eines Fragebogens; Items u.a. zur Bedeutung von Nachhaltigkeit und BBNE, Weiterbildungen zu BBNE für Ausbilder:innen



Sample:

Referenz-Betriebs-System-Panel des BIBB:
Nicht repräsentative Befragung von Betrieben; ein- bis zweimal im Jahr zu aktuellen Fragestellungen der betrieblichen Berufsausbildung
Stichprobengröße: 1.300 Betriebe; Rücklauf N= 337 (Quote ca. 26%)



Resultate:

Betriebe sind zum Themenfeld auskunftsfähig

41,9% der Betriebe mit Weiterbildungen für Ausbilder*innen

Ein Drittel dieser Betriebe nutzt dabei externe Weiterbildungen



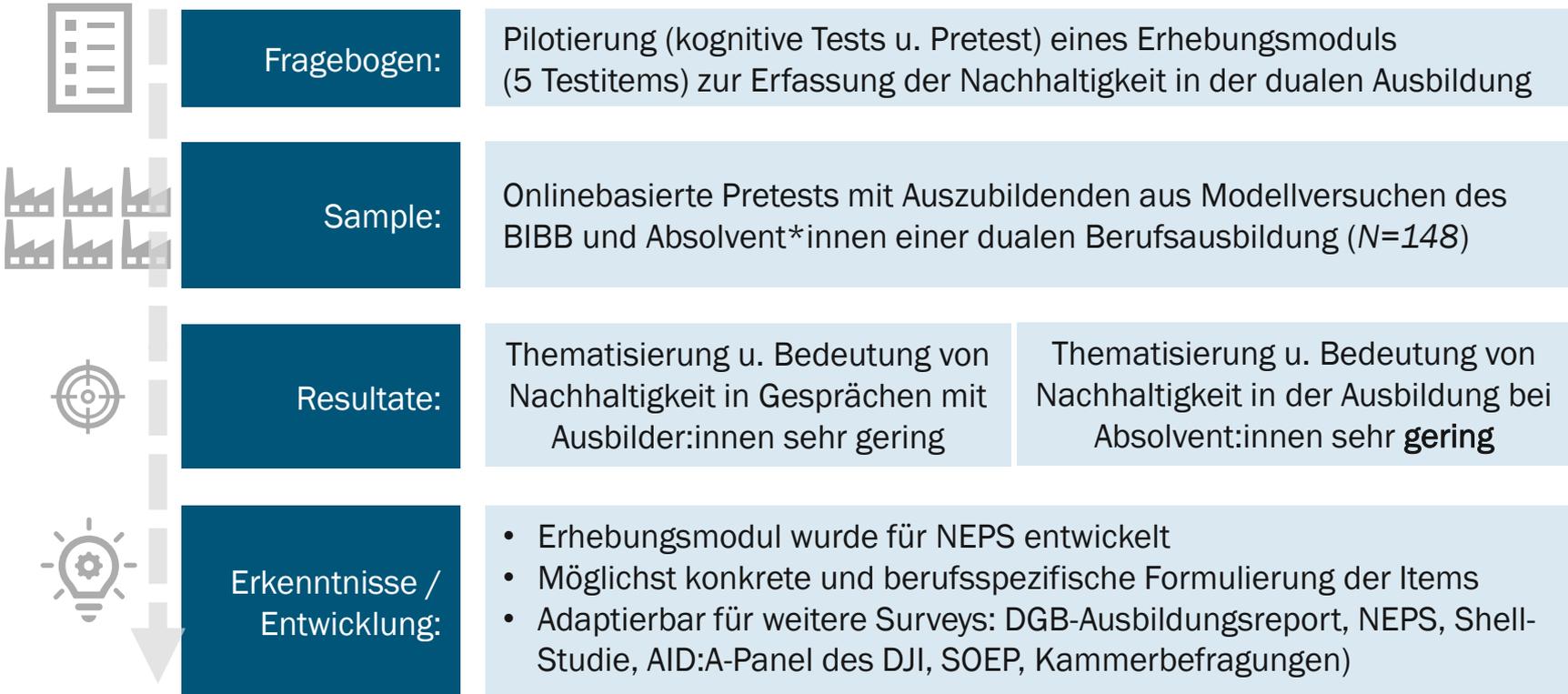
Entwicklungsbedarf:

- Zusätzliche Fragen entwickeln: Themen der Weiterbildung (Nachhaltigkeitsdimensionen) und Zeitumfang der Weiterbildung
- Indikatoren-Set angeben oder Zusammenführung zu Einzelindikator

Vorteil: mögliche Datenquelle bzw. Erhebung ist vorhanden → BIBB Qualifizierungspanel

Quelle: Hecker et al.; im Erscheinen (voraus. 2022)

Pilotierung Auszubildenden-Befragung



Zur Umsetzung empfohlene Indikatoren



Durchschnittlichen Anteil der Textstellen mit BBNE-Formulierungen in Ausbildungsordnungen

Methode: Ermittlung von Schlagworten durch Inhaltsanalyse
Vorteile: Längsschnittliche Erhebung möglich
Guter Datenzugang

Ausbilder*innen an Weiterbildungen zu BBNE, Umfang der Weiterbildungen

Methode: Standardisierte Befragung von Betrieben
Vorteile: Längsschnittliche Erhebung möglich
Unterbringung z.B. im BIBB
Qualifizierungspanels

Stellenwert von BNE in der Ausbildung aus Perspektive der Auszubildenden

Methode: Standardisierte Befragung von Auszubildenden
Vorteile: Längsschnittliche Erhebung möglich
Ggf. Unterbringung in bestehenden Panels

- Was ist unser Fazit?
- Wie geht es weiter?

Fazit und Verwertungsperspektiven



- Daten bisher „nur“ für Indikatoren mit dokumentenanalytischen Verfahren vorhanden
- Größtes Verwertungspotential hat Indikator bzw. Indikatoren-Set zur **Weiterbildung des Ausbildungspersonal**

Relevanz

Glaubwürdigkeit

Verwertbarkeit

Zugänglichkeit

Machbarkeit

- Relevanz wurde von Berufsbildungsakteuren bestätigt
- Akzeptanz durch Einbindung der Stakeholder
- Erfassung im BIBB Qualifizierungspanel möglich, inkl. Messwiederholungen
- Lehrkräfte ggf. über BILF-Indikator abbilden
- Betriebe können diese Auskunft geben

- Für eine Auszubildenden-Befragung geeignetes Survey finden und differenzierte Operationalisierung von BBNE notwendig (berufsspezifisch)
- Prüfungen und Beruflichkeit bleiben aufgrund fehlender Datenverfügbarkeit oder Datenzugang weiterhin schwierig → weitere Arbeiten sind notwendig

Konsortium Bildungsberichterstattung (2005): Bildungsberichterstattung Entwurf eines Indikatorenmodells. Vorlage für die Sitzung mit Steuerungsgruppe und Beirat am 9. März 2005, Bonn.

DIPF-Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (2007): Das weiterentwickelte Indikatorenkonzept der Bildungsberichterstattung. Berlin/Frankfurt a. Main, 2007.

Hecker; Werner; Schütt-Sayed; Funk; Pfeiffer; Hemkes; Rocklage (2021): Indikatoren als Treiber für eine Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung. In: Michaelis & Berding (Hrsg.): Wirtschaft – Beruf – Ethik: Nachhaltigkeit in der Berufsbildung - Umsetzungsbarrieren und interdisziplinäre Forschungsfragen. Bielefeld, S. 133-152.

Hecker; Werner; Hilse; Pabst (im Erscheinen): Erfassung einer beruflichen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE) am Lernort Betrieb. Ein empirischer Beitrag zur Itementwicklung. In: Pfeiffer & Weber (Hrsg): Zum Konzept der Nachhaltigkeit in Arbeit, Beruf und Bildung - Stand in Forschung und Praxis. Bonn, voraus. 2022.

Guellali (2017). Eckpfeiler zur Qualitätssicherung der betrieblichen Ausbildung. In Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.), Qualitätssicherung der betrieblichen Ausbildung im dualen System in Deutschland. Ein Überblick für Praktiker/-innen und Berufsbildungsfachleute. Bonn, S. 11-30.

Fischer; Schütt-Sayed; Hilse (im Erscheinen): Ausbildungsordnungen und Rahmenlehrpläne – Spiegel der Bedeutung nachhaltiger Entwicklung. In: Pfeiffer & Weber (Hrsg): Zum Konzept der Nachhaltigkeit in Arbeit, Beruf und Bildung - Stand in Forschung und Praxis. Bonn, voraus. 2022.

Kontakt



f-bb Nürnberg

Kristin Hecker
Forschungsinstitut Betriebliche
Bildung (f-bb)
Nürnberg

 +49 911 27779-67

 kristin.hecker@f-bb.de

Universität Hamburg

Prof. Dr. Werner Kuhlmeier
Institut für Berufs- und
Wirtschaftspädagogik
Universität Hamburg

 +49 40 42838-3724

 werner.kuhlmeier@uni-hamburg.de